

## Presseinformation

19. August 2003

### **Einkaufsgemeinschaft der NÖ Landeskrankenanstalten und NÖ Landesheime erfolgreich**

#### **Schabl: Auffinden neuer Einsparungspotenziale weiterhin notwendig**

Als erfreulich bezeichnet Landesrat Emil Schabl das Ergebnis des in dieser Woche vorgelegten Berichts der Einkaufsorganisation der NÖ Landeskrankenanstalten und NÖ Landesheime. „Im Jahr 2002 konnte durch die Tätigkeit der Einkaufsorganisation bei einem Gesamtauftragsvolumen von 6.172.533 Euro eine Ersparnis von 205.488 Euro erzielt werden, dies entspricht 3,22 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr musste zwar ein Rückgang des Einsparungsvolumens verzeichnet werden, jedoch kann auf Grund der Umstände trotzdem von einem guten Ergebnis gesprochen werden“, berichtet Schabl.

Erstens wurden in fast allen Bereichen in den letzten Jahren bereits Ausschreibungen über die Einkaufsgemeinschaft gemacht. Die Einsparungspotenziale sind daher nahezu ausgeschöpft. Zweitens schlägt sich die Aktion „Bio in der Großküche“ – mittlerweile haben bereits rund 30 Einrichtungen auf biologische Lebensmittel umgestellt – durch den Ankauf teurer Lebensmittel im Bericht der Einkaufsorganisation der NÖ Landeskrankenanstalten und NÖ Landesheime nieder. „So kann es daher als Erfolg angesehen werden, dass trotz dieser Rahmenbedingungen immer noch Einsparungen erzielt werden konnten. Ziel muss es weiterhin sein, neue Einsparungspotenziale aufzufinden, Synergieeffekte zu nutzen und Abläufe zu optimieren, um so die hohe Qualität des Gesundheitswesens im Interesse der niederösterreichischen Bevölkerung weiterhin zu sichern“, so Schabl.